

33. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Dan 12, 1–3

2. Lesung: Hebr 10, 11–14.18

Evangelium: Mk 13, 24–32

Meine Worte werden nicht vergehen *(Mit Auslassungen)*

Dann wird man den Menschensohn in Wolken kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Schlechte Nachrichten und gute Nachrichten

Einem alten Leitsatz in der Medienbranche folgend sind nur schlechte Nachrichten gute Nachrichten, denn sie erzielen eine höhere Aufmerksamkeit. Gute Nachrichten kommen meistens unspektakulärer daher und haben weniger Reizpotenzial.

Vielleicht schlägt dieser Mechanismus auch beim Evangelium dieses Sonntags zu. Es beginnt mit ganz dramatischen schlechten Nachrichten. Da ist von globalen Unheilsszenarien die Rede, die den Kosmos aus den Fugen geraten lassen. Bleiben wir bei diesen apokalyptischen Katastrophenmeldungen hängen? Bleiben wir auf das fixiert, wo von Not, Dunkelheit und Untergang die Rede ist? Dann kann es leicht passieren, dass wir die guten Nachrichten überhören, die Jesus den schlechten folgen lässt und die jene unheilvollen Prognosen doch deutlich relativieren.

Die guten Nachrichten sind: Der Menschensohn wird kommen. Die Auserwählten werden zusammengeführt. Die Welt geht also nicht einem Ende mit Schrecken entgegen. Am Ende steht Christus, der alles Vergängliche mit seinem unvergänglichen Wort verwandelt.

Wann das geschieht? Die Angaben Jesu sind zwiespältig. Vielleicht können wir sie so verstehen, dass dies an jedem Tag und zu jeder Stunde geschieht. Denn das Ende der Zeit ist immer die Gegenwart. Jetzt begegnet uns Christus. *Alfred Jokesch ("Sonntagsblatt" vom 18.11.18)*

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny[†]
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1252 33. Sonntag im JK 17.11.24

PFARRGEMEINDE der
Piaristen

ST.THEKLA



Heute: Caritas Sonntag – Welttag der Armen



Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahrs feiern wir in Österreich schon lange den **Caritas-Sonntag** und seit 2017 auch den von Papst Franziskus eingeführten **Welttag der Armen**. Er erinnert daran, dass die Solidarität mit denen, die in Armut und Not sind, zum Kern der Nachfolge Jesu gehört.

Nach der **Caritasmesse um 9:30 Uhr** laden wir alle, die sich beruflich, ehrenamtlich oder bei der Pflege von Angehörigen karitativ engagieren, dazu ein, sich bei einem persönlichen **Einzelsegen** dafür Kraft zu holen.

Außerdem bitten wir Sie heute bei der **Elisabethsammlung** um Ihre Spende für die **Inlandshilfe der Caritas** (eigener Opferstock).

Benefiz-Marmeladen- und Kuchenmarkt



Gegen eine **Spende für die Gemeindec Caritas St. Thekla** können Sie heute vormittags beim Eingang zur Schule köstliche **selbstgemachte Mehlspeisen und Marmeladen** erwerben.



Außerdem heute:

9:30 Uhr: Caritasmesse mit Kinderwortgottesdienst, danach Benefiz-Punsch am Kirchenplatz

Ministunde nach der 9:30 Uhr Messe (Sakristei)

Vanakkam- und EZA-Stand, Bienenprodukte (vormittags ab 9 Uhr)

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepage: <https://st-thekla.pfzfb.at>
Facebook: www.facebook.com/st.thekla
eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Neues von der Gemeindecaritas St. Thekla (15.11.24)

Caritas-Sprechstunde: Immer mehr hilfsbedürftige Menschen kommen in unsere wöchentliche Caritas-Sprechstunde. 69 Personen waren es bisher im Jahr 2024; hier ansässige ältere, oft auch kranke Menschen mit kleinen Pensionen und Alleinerzieherinnen, aber auch Obdachlose, zu meist aus unseren Nachbarländern. Manche von ihnen besuchten uns auch öfters. Arme oder armutsgefährdete Menschen spüren am meisten die Auswirkungen der vergangenen Krisenjahre und die Teuerung, wollen mit jemandem reden, suchen Beratung, aber vor allem auch materielle Hilfe.

Wie helfen wir? Wir hören Ihnen zu und geben Tipps, helfen mit Lebensmittelgutscheinen, haltbaren Lebensmitteln, Bekleidung, Fahrscheinen, kleinen Geldaushilfen und manchmal auch Zuschüssen zu diversen Rechnungen und Zeitkarten der Wr. Linien. Bei Miet- und Energieschulden verweisen wir derzeit an Leistungen des Staates (Wohnschirm, Energieschirm). Mit den Spenden aus unserer Schulanfangsaktion finanzierten wir u.a. 16 Libro-Gutscheine und 7 Top-Jugendtickets (Schüler-Jahreskarten). Ermöglicht wurde das alles durch Ihre großzügigen Geld- und Sachspenden, Sammlungen sowie anderen Aktionen zur Geldbeschaffung wie den heutigen Benefiz-Kuchen- und Marmeladenmarkt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!
Renate Eibler

Seniorenklub der Gemeinde St. Thekla

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zum nächsten **Seniorenklub** am Dienstag, dem **19. November 2024** ab 15 Uhr in unserem Gemeindezentrum ein.

Bibliolog

Der monatliche **Bibliolog** mit Wolfgang Zecha findet dieses Mal am Dienstag, dem **19. November** um 19 Uhr in unserem Pfarrsaal statt.

Lobpreis & Anbetung

Herzliche Einladung zu **Lobpreis & Anbetung** in unserer Kirche am Samstag, dem **23. November** um 19:30 Uhr (nach der Abendmesse). Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein gemeinsames Feiern!
Bina Pfeiffer

Wanderung zu „Laudato Si“

Bei der nächsten **Wanderung** zu „Laudato Si“ am Samstag, dem **23. November** treffen wir einander um 14 Uhr bei der Endstelle Linie 41, Pötzleinsdorf und wandern durch den Pötzleinsdorfer Schlosspark über den Michaelerberg nach Neuwaldegg. Unterwegs gibt es zwei Impulse zur Umweltzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus.

Die nächsten Termine in St. Thekla

<u>Mo – Fr</u>	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
<u>Jeden Di</u>	10 Uhr: Hl. Messe (nicht nur für Pensionist:innen)
<u>Jeden Do</u>	17:30–18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung m. P. Paul
<u>Di, 19.11.24</u>	15 Uhr: Seniorenklub im Gemeindezentrum 19 Uhr: Bibliolog im Pfarrsaal
<u>Do, 21.11.24</u>	19:15 Uhr: Gemeindeausschuss GA-Thek
<u>Fr, 22.11.24</u>	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
<u>Sa, 23.11.24</u>	14–17 Uhr: Laudato Si-Wanderung (Pötzleinsdorf) 19:30 Uhr: Lobpreis (Kirche)
<u>So, 24.11.24</u>	<u>Christkönigssonntag</u> , 9:30 Uhr: Jungscharmesse, danach Punsch und Spieleaktion im Calasanzsaal Nach der 9:30 Uhr Messe Ministunde in der Sakristei
<u>29.11.–1.12.24</u>	Punschstand der Pfadfinder am Kirchenplatz: Fr, 17–22 Uhr, Sa, 16–22 Uhr, So, 10–11:30 Uhr
<u>30.11.–1.12.24</u>	Weihnachtsmarkt der Pfadfinder (Pfadfinderheim) Sa, 11–20 Uhr, So, 9–14 Uhr
<u>Sa, 30.11.24</u>	18 Uhr: Adventandacht mit Adventkranzsegnung 18:30 Uhr: Vorabendmesse
<u>So, 01.12.24</u>	<u>Erster Adventssonntag</u> 9:30 Uhr: Kinderwortgottesdienst in der Kapelle Nach der 9:30 Uhr Messe Ministunde in der Sakristei

Vortragsreihe Gott.Natur.Wissenschaft

Mo, 18.11.24, 19 Uhr: „Bionik – Lernen aus der Natur“. Vortrag von Prof. Dr. Ille C. Gebeshuber im Florianisaaal, 5., Wiedner Hauptstraße 97

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di: 10 Uhr (nicht Juli und August), Do: 18:30 Uhr

Bürostunden: Di und Do 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at